

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2019-08-26

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung (ASK)
Jana Wolff
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

00075/2019

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Kinder und Jugendrat – Rederecht wiederherstellen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt, dass der Oberbürgermeister und der Stadtpräsident aufgefordert werden, sich an die Rechtsaufsicht und Landesregierung zu wenden, um eine Anpassung der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern dahingehend zu erwirken, dass es Vereinen, Verbänden, Beiräten und Initiativen, wie zum Beispiel dem Schweriner Kinder- und Jugendrat ermöglicht, nach Beschluss der Gemeindevertretung ein Antrags- und Rederecht auszuüben.

Begründung

Aus den Reaktionen in der letzten Stadtvertreterversammlung haben wir bemerkt, dass die Mehrheit der Stadtvertreter/innen und auch der Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier und der Stadtpräsident Sebastian Ehlers über diesen Beschluss nicht glücklich sind. Alle sind bemüht, dem Kinder- und Jugendrat echte demokratische Teilhabe zu ermöglichen. Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Jana Wolff
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)